

Shiatsu-Ausbildung

KomplementärTherapie

Im März und August 2019 startet die nächste Shiatsu-Ausbildung mit Branchenzertifikat KomplementärTherapie.

Erfahren Sie mehr am Info-Abend: 1. November 2018



Die Schweiz kennt seit 2015 den anerkannten und geschützten Titel: KomplementärTherapeut/in mit eidg. Diplom. Es handelt sich um einen staatlich anerkannten Abschluss der Höheren Berufsbildung. Das Branchenzertifikat ist der erste Meilenstein zum eidg. Diplom.



Phoenix
Schule für KomplementärTherapie

Schule für KomplementärTherapie GmbH
Welchogasse 6, 8050 Zürich
www.phoenix-schule.ch



Von der Berufung zum Beruf
Von der Passion zum Wirken

APAMED Fachschule
für professionelle Ausbildungen



kostenlose Info-Abende:
Mo 01.10.2018
Mo 19.11.2018

APAMED steht für mehr als **25 Jahre Erfahrung** und fundierte Wissensvermittlung.

Unsere Stärken sind durchdachte und bewährte Ausbildungskonzepte, sofort anwendbare effiziente Lerninhalte und interessante Themenbereiche.

Ausgewählte Dozenten mit fundiertem Hintergrundwissen begleiten die Absolventen mit viel Aufmerksamkeit und Freundlichkeit durch die Ausbildungszeit.

Wir sind eine Schule mit Herz, Verstand und grosszügiger Infrastruktur. Dafür stehen wir ein!

Ausbildungen (berufsbegleitend):

- **Holistische Kinesiologie** (OdA KT akkreditiert)
- **Psychosoziale Beratung** (SGfB anerkannt)
- **Craniosacral Therapie KT** (OdA KT akkreditiert)
- **Tronc Commun KT** (OdA KT akkreditiert)
- **Ganzheitliche Ernährungslehre**
- **Strukturelle Integration** (ab 2019)
- **AusbilderIn mit eidg. Fachausweis** (ab 2019)

Anerkannte/akkreditierte Ausbildungen werden vom Bund finanziell unterstützt.

Verkehrsgünstige Lage direkt beim Bahnhof Jona - mit S5/S15 alle 15 Minuten in einer halben Stunde von/nach Zürich HB.

APAMED Fachschule • Bühlstrasse 1 • 8645 Jona
055 210 27 00 • info@apamed.ch • www.apamed.ch

PUBLIREPORTAGE

Komplementärtherapie & Wirbelsäulen-Basis-Ausgleich WBA

Die Komplementärtherapie sieht Genesung als ein Geschehen, das von individuellen Faktoren abhängig ist und die Wechselwirkung von Körper, Seele und Geist erfasst. Sie ist damit die opti-male Ergänzung zur Schulmedizin.

Kippt das Kreuzbein aus seiner natürlichen korrekten Haltung ab, hat das immer zur Folge, dass die Wirbelsäule und damit der ganze Körper, mit all seinen Gelenken, kompensatorisch in die Fehllage gezwungen werden. Diese mechanischen Zusammenhänge haben immer ganzheitliche Auswirkungen auf alle Strukturen, Funktionen und Systeme. Die fehlgestellten Gelenke werden nun nicht nur einer enormen Überlastung und damit verstärkten Abnutzung ausgesetzt, sondern sie verursachen auch, dass es zu massiven Energieflussstörungen und damit auch zu grossen muskulären Dysbalancen kommt. Der WBA versteht sich als ganzheitliches Behandlungskonzept mit dem Ziel, der Erhaltung oder der Wiederherstellung der Gesundheit auf allen Ebenen. Mit dem WBA werden muskuläre Dysbalancen mit aktiven und passiven spiralen Bewegungs-, Trainings- und Stretching-Übungen nachhaltig ausgeglichen. Dabei werden Fehlstellungen des Skelettes zusätzlich mit manuellen, osteopathischen Techniken korrigiert. Mit der Meridianbehandlung werden die durch die Fehllage entstandenen energetischen Blockaden harmonisiert. Mit passiven und aktiven spiralen rhythmischen Schwingungs- und Bewegungs-Techniken werden verklebte Faszien gelöst. So werden lebenswichtige Impulse vermittelt, dass

die Strukturen, Systeme und Organe regenerieren und ihre natürliche Position und Funktion wiederfinden. WBA ist ein Zusammenwirken aller Systeme und Strukturen im menschlichen Körper und ist eine ausgezeichnete Schulung, um Bewegungsabläufe perfekt zu koordinieren, harmonisieren, und so die erlangte Gesundheit nachhaltig zu stabilisieren.

Stärkung der Selbstregulation

Auflösen von Ungleichgewichten und Störungen der Selbstregulation als Ursachen von Beschwerden, Gesundheits- und Leistungsbeeinträchtigungen.

Förderung der Selbstwahrnehmung

Anleiten zu einer differenzierten Körperwahrnehmung, die Bewusstseinsprozesse auslöst und krankmachende bzw. gesundheitsfördernde Verhaltensweisen und Lebensbedingungen erkennen lässt.

Stärkung der Genesungskompetenz

Unterstützen der KlientInnen im Umgang mit Beschwerden und Krankheit und im Entwickeln und Festigen der Fähigkeit, die eigenen körperlichen, seelischen und geistigen Kräfte optimal zur Genesung einzusetzen.

